

## Mit Innovationen in die Zukunft

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Ernährung und hochwertige Materialien. Als Erfinder-Unternehmen setzen wir Zeichen in forschungsintensiven Bereichen. Unser Ziel: mit unseren Produkten und Dienstleistungen den Menschen nützen und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen. Gleichzeitig wollen wir Werte schaffen durch Innovation, Wachstum und eine hohe Ertragskraft – im Interesse unserer Aktionäre, unserer Mitarbeiter und der gesamten Gesellschaft in allen Ländern der Erde, in denen wir tätig sind.

### Unser wirtschaftlicher Erfolg

Bayer war 2009 in einem schwierigen Umfeld erfolgreich. Mit einem um Sondereinflüsse bereinigten EBITDA von 6,5 Milliarden Euro erzielten wir den dritthöchsten Wert der Unternehmensgeschichte. Unser ambitioniertes Ziel, den Ergebnisrückgang gegenüber dem Rekordjahr 2008 auf ca. 5 Prozent zu begrenzen, haben wir annähernd erreicht. Zudem steigerten wir unseren Netto-Cashflow um 49 Prozent auf den neuen Rekordwert von 5,4 Milliarden Euro. Die Nettofinanzverschuldung konnten wir damit deutlicher als geplant um 4,5 Milliarden Euro auf 9,7 Milliarden Euro senken. Das Konzernergebnis lag 2009 bei 1,4 Milliarden Euro.

### Unsere Aktie

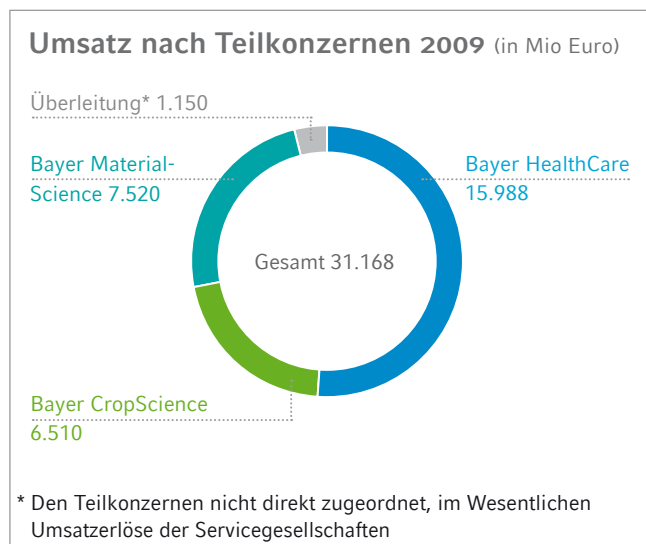
Auch 2009 entwickelte sich die Bayer-Aktie im dritten Jahr in Folge besser als der Deutsche Aktienindex und der EURO STOXX 50. Sie gewann im Jahresverlauf 34,7 Prozent. Unter Einbeziehung der im Mai 2009 gezahlten Dividende von 1,40 Euro pro Aktie errechnet sich eine Performance von 39,8 Prozent. Die Bayer-Aktie schloss am Jahresende mit

55,96 Euro nahezu am Jahreshöchstkurs. Ein langfristig orientierter Anleger, der vor fünf Jahren 10.000 Euro in Bayer-Aktien investierte und die Dividenden wieder reinvestierte, verfügte somit am 31. Dezember 2009 über ein Vermögen von 27.247 Euro. Dies entspricht einer durchschnittlichen jährlichen Rendite von 22,2 Prozent.

Das Eigenkapital des Bayer-Konzerns betrug zum 31. Dezember 2009 18.951 Millionen Euro, das bis auf 54 Millionen Euro den Gesellschaftern der Bayer AG zuzurechnen ist. Unsere Aktionärsstruktur ist weiterhin sehr international: Laut einer Erhebung über den Aktienbesitz institutioneller Anleger aus dem Jahr 2009 entfallen etwa 28,60 Prozent des identifizierten Kapitals auf Anleger mit Stammsitz in den USA und Kanada, 25,74 Prozent auf Anleger aus Deutschland. 8,48 Prozent der Anleger kommen aus Frankreich, Spanien, Italien und Portugal. Auf UK und Irland entfallen 7,10 Prozent und 4,57 Prozent auf Benelux. Aus Österreich, Schweiz und Liechtenstein kommen 4,56 Prozent und aus Dänemark, Finnland, Norwegen und Schweden 3,11 Prozent der Anleger. Aus den übrigen Ländern stammen 0,26 Prozent der Anleger. 17,58 Prozent des Aktienkapitals sind dabei nicht erfasst.

Vorstand und Investor-Relations-Abteilung stehen im regelmäßigen Dialog mit privaten und institutionellen Anlegern. Hauptversammlung, Investorenkonferenzen, Privatanlegerforen und Roadshows sind dabei wichtige Instrumente. In Einzelgesprächen und auf Konferenzen wurden Investoren auch über das Engagement von Bayer im Bereich Nachhaltigkeit informiert.

Aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 12. Mai 2009 stellte die Bayer AG im September 2009 den gesamten Aktienbestand von 826.947.808 Inhaberaktien im Verhältnis 1:1 auf Namensaktien um. Durch die Umstellung und Erfassung unserer Anteilseigner im Aktienregister soll die Kontaktaufnahme mit unseren Aktionären erleichtert und die Transparenz erhöht werden.

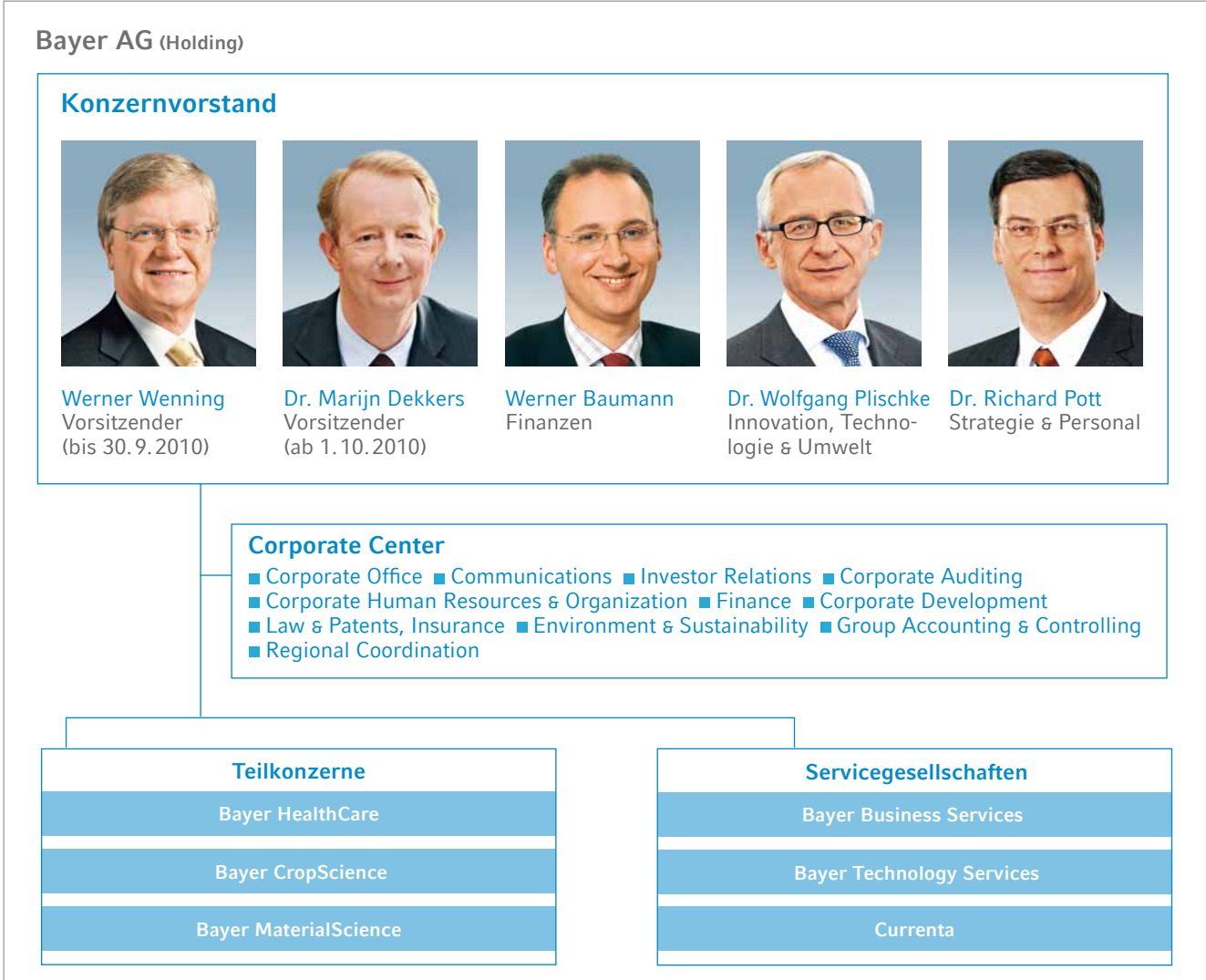


**Unsere Akquisitionen und Investitionen 2009**

Die Erwerbskosten für die 2009 getätigten Akquisitionen betragen 404 Millionen Euro. Bayer HealthCare übernahm 2009 u. a. für 43 Millionen Euro zwei Produktlinien aus dem Bereich Dermatologie von der US-amerikanischen Skin-Medica, Inc. mit Sitz in Carlsbad, USA. Bayer CropScience erwarb 2009 u. a. die Athenix Corp., USA, ein nicht börsennotiertes Biotech-Unternehmen mit Sitz in Research Triangle Park, USA, für 286 Millionen Euro. Bayer MaterialScience erwarb im Juni 2009 den restlichen 10-Prozent-Anteil der Bayer Polymers (Shanghai) Co. Ltd., China, für 24 Millionen Euro. Ein Überblick über die wesentlichen Investitionen und sonstigen Erwerbe des Berichtsjahres findet sich in unserem Geschäftsbericht 2009.

**Unsere Unternehmensstruktur**

Das Unternehmen ist 1863 in Wuppertal, Deutschland, entstanden und hat seit 1912 seinen Sitz in Leverkusen, Deutschland. Der Bayer-Konzern ist mit rund 300 vollkonsolidierten Gesellschaften auf fünf Kontinenten vertreten. Er wird geführt von einer Management-Holding, unter deren strategischer Leitung die Teilkonzerne und Servicegesellschaften eigenverantwortlich arbeiten. Das operative Geschäft obliegt den drei Teilkonzernen Bayer HealthCare, Bayer CropScience und Bayer MaterialScience. Unsere drei Servicegesellschaften Bayer Business Services GmbH, Bayer Technology Services GmbH und Currenta GmbH & Co. OHG bieten internen wie externen Kunden Unternehmensdienstleistungen an.



### Unsere Führungsstruktur

Der Aufsichtsrat des Bayer-Konzerns setzt sich dem deutschen Mitbestimmungsgesetz entsprechend aus zehn Vertretern der Anteilseigner und zehn Vertretern der Arbeitnehmer zusammen. Gemäß seinem gesetzlichen Auftrag hat der Aufsichtsrat die Arbeit des Vorstands im Geschäftsjahr 2009 kontinuierlich überwacht und beratend begleitet. Die Weiterentwicklung der Corporate-Governance-Grundsätze im Unternehmen, die Änderungen des „Deutschen Corporate Governance Kodex“ vom Juni 2009 und die gesetzlichen Neuerungen durch das Vorstandsvergütungsangemessenheitsgesetz (VorstAG) waren ein wichtiger Bestandteil der Aufsichtsratsarbeit. Im Dezember 2009 konnten Vorstand und Aufsichtsrat erneut die Erklärung abgeben, dass die Bayer AG in vollem Umfang den Empfehlungen des „Deutschen Corporate Governance Kodex“ entsprochen hat und ihnen in Zukunft mit einer vorübergehenden Ausnahme wieder voll entsprechen will (siehe Geschäftsbericht 2009, Seite 88).

### Unsere Vergütungsprinzipien

Die Gesamtvergütung des Vorstands setzt sich im Wesentlichen aus vier Komponenten zusammen: einer jährlichen Festvergütung, einer kurzfristigen variablen Vergütung, die sich als Zielvergütung auf ein Geschäftsjahr bezieht, einer langfristigen variablen Vergütung, die sich als Zielvergütung auf drei Geschäftsjahre bezieht, sowie einer betrieblichen Altersversorgung mit nach Dienstjahren wachsenden Pensionsansparungen. Hinzu kommen Sachbezüge und sonstige Leistungen wie z.B. Firmenfahrzeug mit Privatnutzung oder Kostenerstattung einer Gesundheitsvorsorgeuntersuchung. Die kurzfristige variable Vergütung für das Jahr 2009 bemisst sich an der um Sondereinflüsse bereinigten EBITDA-Marge für den Konzern und am gewichteten Durchschnitt der Zielerreichung der Teilkonzerne HealthCare, CropScience und MaterialScience. Die Zielerreichung der Teilkonzerne ist im Wesentlichen gekoppelt an die Planerreichung in Bezug auf das um Sondereinflüsse bereinigte EBITDA. Zudem fließt eine qualitative Bewertung gegenüber Markt und Wettbewerb ein.

Das Vergütungssystem des Vorstands war bislang auf Nachhaltigkeit angelegt und hat bereits in der Vergangenheit die Empfehlungen des „Deutschen Corporate Governance Kodex“ sowie viele Forderungen des neuen Gesetzes zur Angemessenheit der Vorstandsvergütung (VorstAG) vom August 2009 erfüllt. Damit Bayer auch in Zukunft bei der Vergütung des Vorstands die Anforderungen des neuen VorstAG und die Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex voll erfüllt, hat der Aufsichtsrat im Dezember 2009 Anpassungen beschlossen. Diese sind im Detail auf Seite 72 beschrieben.

Die Vergütung des Aufsichtsrats richtet sich nach den entsprechenden Satzungsbestimmungen, die seit dem Beschluss der Hauptversammlung vom 29. April 2005 nicht mehr geändert wurden. Danach erhalten die Mitglieder des Bayer-Aufsichtsrats neben dem Ersatz ihrer Aufwendungen eine feste und eine variable Vergütung. Die jährlich feste Vergütung beträgt 60.000 Euro, die variable Vergütung ist erfolgsabhängig und richtet sich nach dem Brutto-Cashflow des Geschäftsjahres, der im Konzernabschluss ausgewiesen ist. Für je angefangene 50 Millionen Euro, um die der Brutto-Cashflow den Betrag von 3,1 Milliarden Euro übersteigt, beträgt der variable Teil 2.000 Euro, insgesamt jedoch höchstens 30.000 Euro. Gemäß den Bestimmungen des „Deutschen Corporate Governance Kodex“ werden Vorsitz und stellvertretender Vorsitz im Aufsichtsrat sowie Vorsitz und Mitgliedschaft in Ausschüssen gesondert berücksichtigt. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält das Dreifache, sein Stellvertreter das Eineinhalbfache des sogenannten einfachen Satzes. Mitgliedern von Ausschüssen steht ein zusätzliches Viertel und Ausschussvorsitzenden ein weiteres Viertel des einfachen Satzes zu. Insgesamt ist die Vergütung jedoch auf das Dreifache des einfachen Satzes begrenzt. Für die Mitgliedschaft im Nominierungsausschuss wird einvernehmlich keine zusätzliche Vergütung gewährt. Veränderungen im Aufsichtsrat und seinen Ausschüssen während des Geschäftsjahres führen zu einer zeitanteiligen Vergütung. Die Vergütung der einzelnen Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder legen wir jährlich im Geschäftsbericht individualisiert offen.

### Nachhaltigkeit als Bemessungsgrundlage

Wir haben damit begonnen, die variable Vergütung von Führungskräften im Bayer-Konzern direkt an Nachhaltigkeitserfolge zu koppeln, indem wir Nachhaltigkeitsziele in die individuellen Zielvereinbarungen von Führungskräften integrieren. Unser Ziel ist es, eine enge Verknüpfung von Nachhaltigkeitszielen und variablen Gehaltsbestandteilen konzernweit umzusetzen.

### Unsere Mitarbeiter weltweit

Der Erfolg unseres Unternehmens basiert auf dem täglichen Engagement unserer weltweit 108.400 Mitarbeiter (2008: 108.600). Rund 34 Prozent (2008: 34 Prozent) davon sind in Deutschland beschäftigt. Weltweit sind ca. 72 Prozent (2008: 74 Prozent) unserer Mitarbeiter in Ländern tätig, die zur Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) gehören. Fast 28 Prozent (2008: 26 Prozent) arbeiten in insgesamt 43 Nicht-OECD-Staaten. Darunter nimmt China mit etwa 7.435 Mitarbeitern den ersten Rang ein, gefolgt von Indien (3.688) und Brasilien (3.370).

## Der Bayer-Konzern

Der Bayer-Konzern ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Gesellschaften rund um den Globus. Auf der Karte findet sich eine Auswahl wichtiger Unternehmensstandorte.



## Der Bayer-Konzern 2009 in Zahlen (Vorjahreswerte in Klammern)

	Nordamerika	Lateinamerika/ Afrika/Nahost	Europa	Asien/Pazifik	Gesamt
Umsatz (in Mio. €)	7.705 (8.026)	4.783 (4.958)	12.968 (14.549)	5.712 (5.385)	31.168 (32.918)
Mitarbeiter	16.300 (17.000)	16.000 (15.300)	54.500 (55.500)	21.600 (20.800)	108.400 (108.600)
F+E Ausgaben (in Mio. €)	507 (459)	28 (36)	2.080 (2.014)	131 (144)	2.746 (2.653)
Anzahl vollkonsolidierte Gesellschaften	44 (45)	45 (46)	156 (167)	57 (58)	302 (316)

**Bayer HealthCare**

Dr. Marijn Dekkers  
Vorsitzender des  
Executive Committee  
(bis 14. 8. 2010)\*,  
Bayer HealthCare

**Bayer CropScience**

Prof. Dr. Dr. h. c.  
Friedrich Berschauer,  
Vorstandsvorsitzender  
(bis 30. 9. 2010)\*,  
Bayer CropScience AG

**Bayer MaterialScience**

Patrick Thomas,  
Vorstandsvorsitzender,  
Bayer MaterialScience AG

**Starke Partnerschaften für eine weltweite Gesundheitsversorgung**

Als ein im Gesundheitsbereich tätiges Unternehmen ist es unsere Aufgabe, innovative Medikamente und medizintechnische Geräte zu entwickeln und auf den Markt zu bringen. Dies ist eng mit unserem Engagement verbunden, weltweit für einen besseren Zugang zu gesundheitlicher und medizinischer Versorgung einzutreten. Denn wir wollen in Übereinstimmung mit unseren geschäftlichen Zielen unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden.

Dazu investieren wir kontinuierlich in die Entdeckung und Weiterentwicklung von Produkten, die für die Menschen und die Gesellschaft weltweit von Nutzen sind und die Lebensqualität verbessern. Unsere Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten konzentrieren sich auf das Gebiet schwerer und chronischer Erkrankungen. Wir engagieren uns zudem in öffentlich-privaten Partnerschaften mit Nichtregierungsorganisationen, staatlichen Einrichtungen und anderen Unternehmen, die für eine weltweite Verbesserung im Bereich der Gesundheitsversorgung eintreten. Unser Schwerpunkt liegt auf weltweiten Familienplanungsprogrammen, der Bekämpfung „vernachlässigter Krankheiten“ und dem Zugang zu Arzneimitteln. Darüber hinaus treten wir dafür ein, Barrieren abzubauen, die Menschen in Entwicklungsländern den Zugang zu Arzneimitteln versperren. Grundlage unseres unternehmerischen Handelns ist unsere Verantwortung für Mensch, Tier und Umwelt.

**Innovationen zur globalen Ernährungssicherung**

Die Agrarwirtschaft steht vor großen Herausforderungen: Die Weltbevölkerung wächst stetig. Gleichzeitig stehen der steigenden Nachfrage nach Nahrungsmitteln begrenzte Anbauflächen und durch den Klimawandel bedrohte Ernteerträge gegenüber. Um das Angebot an Nahrungsmitteln weltweit langfristig zu sichern, muss die Produktivität von Pflanzen verbessert werden.

Als eines der führenden Unternehmen im Bereich Pflanzenschutz, Saatgut und Pflanzeigenschaften fühlen wir uns diesem Ziel verpflichtet. Wir leisten mit unserem technologischen Know-how, unserer wirtschaftlichen Kompetenz und nicht zuletzt unseren Produkten täglich wichtige Beiträge zu einer nachhaltigen Entwicklung. Mit eigenen und kooperativen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten entwickeln wir Lösungen, um die Ernteerträge zu sichern und zu steigern. Nachhaltige Landwirtschaft ist nur auf der Basis funktionierender Ökosysteme möglich. Der Erhalt der Biodiversität gehört daher zu unseren fest verankerten Zielen. Des Weiteren tragen wir in vielen Regionen, insbesondere in Lateinamerika und Asien, zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung bei, indem wir die lokale Landwirtschaft stärken. Im Rahmen von sogenannten Food Chain Partnerships unterstützt Bayer CropScience beispielsweise Obst- und Gemüseerzeuger bei der Herstellung und Vermarktung ihrer Produkte.

**Hochwertige Materialien zur Energieeffizienzsteigerung**

Wir liefern mit unseren innovativen Materialien effiziente Lösungen, um dem weltweit steigenden Energieverbrauch wirksam entgegenzutreten. Die ökologische Ausrichtung unserer Nachhaltigkeitsstrategie ist nur ein Gesichtspunkt: Sicherheit, Finanzperformance, Produktentwicklung und Prozesstechnik sind die Geschäftsfelder, in denen wir Nachhaltigkeit in unserem Geschäft verankern. In erster Linie basiert der Erfolg unseres Unternehmens auf unseren Mitarbeitern. Ihre Zufriedenheit, Schutz und Sicherheit haben für uns oberste Priorität. Wir nehmen die Verpflichtung gegenüber der Gesellschaft und allen unseren Stakeholdern ernst. Um die Nachhaltigkeit des Unternehmens sicherzustellen, benötigen wir eine überzeugende Finanzperformance – ein weiterer Eckpfeiler unserer nachhaltigen Strategie.

Wir werden eine führende Rolle dabei übernehmen, die Umweltbelastung durch unsere Industrie zu reduzieren. Mit innovativen Produkten und zukunftsweisenden neuen Anwendungen in der Prozesstechnik und -entwicklung setzen wir besonders auf die Senkung des Energieverbrauchs sowie des Kohlendioxid-Ausstoßes: Vorhaben, die der Gesellschaft jetzt und den zukünftigen Generationen zugutekommen werden. Im Rahmen des „EcoCommercial-Programms“ bieten wir neuartige Materialien für Null-Emissions-Häuser. Dieses Programm steht dafür, wie wir Klimaschutz aktiv umsetzen.

**Hauptsitz:** Leverkusen

**Mitarbeiter:** 53.400 (2009) 53.100 (2008)

**Umsatz:** 16,0 Mrd. Euro (2009)

15,4 Mrd. Euro (2008)

**Standorte:** in mehr als 120 Staaten

**Spezielle Richtlinien:** Responsible Care Selbstverpflichtung, 2003, Nachhaltigkeitsstrategie, 2009, CMS (Compliance Management System) Basic Policy Statements, 2009

**Website:** [www.bayerhealthcare.com](http://www.bayerhealthcare.com)

**Hauptsitz:** Monheim

**Mitarbeiter:** 18.700 (2009), 18.300 (2008)

**Umsatz:** 6,5 Mrd. Euro (2009)

6,4 Mrd. Euro (2008)

**Standorte:** in mehr als 120 Staaten

**Spezielle Richtlinien:** Selbstverpflichtung von Bayer CropScience für Qualität, Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz (QHSE), 2009, Product Stewardship Policy 2009

**Website:** [www.bayercropscience.com](http://www.bayercropscience.com)

**Hauptsitz:** Leverkusen

**Mitarbeiter:** 14.300 (2009), 15.100 (2008)

**Umsatz:** 7,5 Mrd. Euro (2009)

9,7 Mrd. Euro (2008)

**Standorte:** in mehr als 55 Staaten

**Spezielle Richtlinien:** Selbstverpflichtung für Gesundheit, Sicherheit, Umwelt und Qualität; überarbeitete Fassung 2008

**Website:** [www.bayermaterialscience.com](http://www.bayermaterialscience.com)

\* ab 15. 8. 2010 Dr. Jörg Reinhardt

\* ab 1. 10. 2010 Sandra E. Peterson

## Bayer Business Services



Daniel Hartert,  
Vorsitzender der  
Geschäftsführung,  
Bayer Business  
Services GmbH

### Serviceleistungen für eine nachhaltige Zukunft

Bayer Business Services ist das internationale Kompetenz-Zentrum des Bayer-Konzerns für IT- und Business Services. Wir konzentrieren uns auf Dienstleistungen in den Kernbereichen IT-Infrastruktur und -Anwendungen, Einkauf und Logistik, Personal- und Managementdienste sowie Finanz- und Rechnungswesen. Unsere innovativen Lösungen machen Geschäftsprozesse schneller, einfacher und preiswerter. Damit leisten wir wichtige Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung bei Bayer.

Als Teil des Bayer-Klimaprogramms arbeiten wir an den drei Initiativen „Ecofleet“, „Business Travel“ und „Green IT“. Im Rahmen von „Ecofleet“ reduzieren wir die Kohlendioxid-Emissionen der Bayer-Fahrzeugflotte von 2007 bis 2012 um 20 Prozent. Die Initiative „Business Travel“ sorgt mit innovativer „High Definition“-Videokonferenz-Technologie für kohlendioxidsparende Alternativen zu Geschäftsreisen. Und mit „Green IT“ steigern wir weltweit die Energieeffizienz unserer drei Rechenzentren von 2009 bis 2012 um 20 Prozent.

Durch die Einführung eines neuen Bildschirmschoners, den wir im Jahr 2009 bei 85.000 von Bayer Business Services weltweit betreuten PC- und Laptop-Arbeitsplätzen installiert haben, verbunden mit veränderten Energiespareinstellungen bei PCs und Laptops, können jedes Jahr bis zu drei Millionen Kilowattstunden Energie gespart werden. Das entspricht einer Reduktion von bis zu 1.700 Tonnen Kohlendioxid.

**Hauptsitz:** Leverkusen

**Mitarbeiter:** 5.600 (2009), 5.500 (2008)

**Standorte:** in mehr als 70 Staaten

**Spezielle Richtlinien:** Responsible Care Verpflichtung von Bayer Business Services, 2003

**Website:** [www.bayerbbs.de](http://www.bayerbbs.de)

## Bayer Technology Services



Dr. Dirk Van Meirvenne  
Geschäftsführer  
(ab 1.6.2010)\*,  
Bayer Technology  
Services GmbH

### Weltweiter Einsatz für zukunftsweisenden Umweltschutz

Bayer Technology Services bildet das weltweite technologische Rückgrat des Bayer-Konzerns und ist ein wichtiger Innovationsmotor, wenn es um Entwicklung von Verfahren oder Planung, Bau und Optimierung von Prozessen und Anlagen geht.

Bayer Technology Services ist daran beteiligt, die Verantwortung für die konzernweiten ökologischen und sozialen Belange weltweit umzusetzen. Dazu gehört, dass wir an allen Standorten internationale Standards implementieren und nach dem neusten Stand der Technik Prozesse und Verfahren entwickeln, Anlagen planen und realisieren.

So haben wir beispielsweise den Bayer Climate Check entwickelt, der die detaillierte Erfassung aller Emissionen ermöglicht, die von einem Produktionsprozess verursacht werden. Das Instrument liefert eine Priorisierung von Maßnahmen, um Reduktionspotenziale auszuschöpfen, und wurde im Rahmen des Bayer-Klimaprogramms 2009 bereits erfolgreich an über 100 Produktionsanlagen angewandt. Aufgrund der guten Resultate werden bis Mitte 2010 weitere 40 Bayer-Anlagen mit dieser Methodik analysiert, die auch extern angeboten wird.

Ein weiteres Beispiel ist BayOpX®, das Operational-Excellence-Programm von Bayer Technology Services, mit dem weitere Optimierungspotenziale, beispielsweise bei Rohstoffeinsatz oder Anlagenverfügbarkeit, identifiziert werden können.

**Hauptsitz:** Leverkusen

**Mitarbeiter:** 2.600 (2009), 2.600 (2008)

**Standorte:** Belgien, Deutschland, Indien, Mexiko, Schweiz, Singapur, USA, Vereinigte Arabische Emirate, VR China

**Spezielle Richtlinien:** Leitlinie Gesundheitsschutz, Sicherheit, Umweltschutz und Qualität in der BTS

**Website:** [www.bayertechnology.com](http://www.bayertechnology.com)

## Currenta



Dr. Klaus Schäfer,  
Geschäftsführer,  
Currenta GmbH & Co.  
OHG

### Energieeffizienter Chemieparkbetreiber

Currenta bietet Dienstleistungen im chemisch-technischen Bereich an. Dazu zählen u. a. Energieversorgung, Entsorgung, Infrastruktur, Sicherheit, Analytik sowie Ausbildung. Die Servicegesellschaft – ein gemeinsames Unternehmen von Bayer und Lanxess – betreibt den CHEMPARK an den Standorten Leverkusen, Dormagen und Krefeld-Uerdingen.

Als Manager des CHEMPARK sorgen wir für attraktive Produktionsbedingungen und stellen so die Wettbewerbsfähigkeit unserer Standorte sicher. Unsere Aufmerksamkeit liegt auf der konsequenten Optimierung von Technologien und Verfahren bei der Umsetzung unseres Klimaschutzprogramms A++, um die Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit unserer Anlagen zu erhöhen und gleichzeitig natürliche Ressourcen zu schonen.

Arbeitssicherheit hat bei uns einen hohen Stellenwert. So haben wir 2009 die Initiative „Gemeinsam für mehr Sicherheit“ gestartet. Wir möchten damit die Unfallzahlen weiter reduzieren und eine nachhaltige Sicherheitskultur im Unternehmen etablieren. Eine konsequente Förderung und Schulung unserer Mitarbeiter ist ein weiterer Schwerpunkt unseres Engagements. Dazu zählen betriebliches Gesundheitsmanagement, altersgerechte Gestaltung von Arbeitsplätzen, Stärkung der Führungskultur im Unternehmen, Erweiterung der Mitarbeiterqualifizierung im Rahmen eines lebenslangen Lernens ebenso wie eine zukunftsgerichtete Personalrekrutierung.

**Hauptsitz:** Leverkusen

**Mitarbeiter:** 5.400 (2009), 5.500 (2008)

(Zahlen jeweils ohne Auszubildende)

**Standorte:** Leverkusen, Dormagen, Krefeld  
**Spezielle Richtlinien:** Responsible Care Selbstverpflichtung Bayer Industry Services, 2003, Politik zu Gesundheitsschutz, Sicherheit, Umweltschutz und Qualität 2004

**Website:** [www.currenta.de](http://www.currenta.de)

\* bis 31.5.2010 Achim Noack